

Senatsverwaltung für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt
- III A 8 -

Berlin, den 19.03.2025
Telefon 9(0) 228 - 619
E-Mail: Ulrike.Juda@Kultur.Berlin.de

1675 B

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

Projekte gegen Antisemitismus und zur Förderung des interreligiösen Dialogs
Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Rote Nummern: **1498 B, 1498 D, 1675, 1675 A**

Vorgang: 64. Sitzung des Hauptausschusses vom 26.06.2024
66. Sitzung des Hauptausschusses vom 09.10.2024

Ansätze:	Kapitel 0850 Titel 68406 abgelaufenes Haushaltsjahr 2024: laufendes Haushaltsjahr 2025: kommendes Haushaltsjahr 2026: Ist des abgelaufenen Haushaltsjahrs 2024: Verfügungsbeschränkungen 2025: Aktuelles Ist (Stand: 04.03.2025)	11.000.000 11.150.000 - 7.539.551,71 50.000,00 407.768,26	€ € € € € €
	Gesamtausgaben		€

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenKultGZ und SenASGIVA werden gebeten, dem Hauptausschuss zum 31.03.2025 darzustellen, welche Projekte gegen Antisemitismus und zur Förderung des interreligiösen Dialogs tatsächlich in 2024 gefördert worden sind und in welcher Höhe. Welche Projektförderungen sind für 2025 geplant und wie viele Mittel stehen zur Verfügung?“

Ich bitte, den Beschluss als erledigt anzusehen.

Die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SenKultGZ) berichtet zur Förderung von Projekten gegen Antisemitismus sowie zur Förderung des interreligiösen Dialogs im Jahr 2024 und zu den geplanten Projektförderungen 2025. Zum Themenbereich Antisemitismus wird die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung (SenASGIVA) einen gesonderten Bericht vorlegen.

Hierzu wird berichtet:

In Kapitel 0850, Titel 68406, Teilansatz 8 sind Mittel in Höhe von jährlich 10.000.000 Euro zur Förderung von Projekten gegen Antisemitismus sowie zur Förderung des interreligiösen Dialogs eingestellt. Die Mittel wurden im Haushalt dem für die gesamtstädtische Koordinierung der Engagement- und Demokratieförderung zuständigen Referat der SenKultGZ zugeordnet. Im Jahr 2024 konnte der Senat aus den genannten Mitteln zahlreiche Maßnahmen und Projekte gegen Antisemitismus in unterschiedlichen Bereichen der Stadtgesellschaft fördern. So hat die SenKultGZ einen Aktionsfonds zur Unterstützung von Projekten gegen Antisemitismus sowie von Institutionen aufgelegt, die sich gegen Antisemitismus wenden und die Prävention von Antisemitismus fördern. Im Rahmen des Aktionsfonds zur Unterstützung von Projekten gegen Antisemitismus 2024 wurden folgende Projekte gefördert:

Projektträger	Projektbezeichnung	Bewilligte Mittel
BildungsBausteine	Schule gemeinsam gegen Antisemitismus	23.360,00 €
meet2respect	move2respect	84.933,72 €
Masiyot - Bildung, Aufklärung, Kritik	I am from Israel - ask me anything	94.533,88 €
Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V.	Beratung zu Antisemitismus	44.460,00 €
Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e.V.	Mit Kunst und Kultur gegen Antisemitismus	74.482,12 €
Ins Offene - Kulturprojekte der Zukunft e.V.	Winterreise - Jüdische Kunst u. Notizbuch eines KZ-Häftlings	49.125,02 €
Bürger Europas e.V.	Veranstaltungsreihe "Mazel Tov"	34.810,00 €
Wir im Brunnenviertel e.V.	Miteinander	17.829,99 €
Bildung in Widerspruch e.V.	Antisemitismus in der Clubkultur entgegenwirken	72.113,94 €

Projektträger	Projektbezeichnung	Bewilligte Mittel
ARTivisten e. V.	FraenkelUferLos - Musik aus der Synagoge	48.150,00 €
UMsDENKEN UG	Unerhört - Biografische Lesereihe über Antisemitismus	45.875,00 €
Toucouleur e.V.	Black Jews - Beta Israel	16.615,00 €
Ephra gUG	Erinnerungsspuren folgen	75.777,66 €
Institut für Neue Soziale Plastik e.V.	Dualidarität	97.707,65 €
Future Move e.V.	Kurzfilmprojekt „Zwischen Räumen“ (AT)	100.000,00 €
Cultures Interactive e.V.	Antisemitismus im engagierten Gespräch überwinden	97.613,23 €
OnCurating Academy Berlin	Let's talk about ...anti-demokratische/ antisemitische/ Räume	43.031,32 €
Eine Welt der Vielfalt e.V	Ausbildung von Diversity- Ausbilder*innen und -Trainer*innen	24.328,75 €
Freundeskreis Denkmal Orte des Erinnerns im Bayerischen Viertel	Antisemitismus, Entrechtung und Ausgrenzung	22.417,93 €
Shtetl Berlin	Undzer Shtetl, Unsere Stadt	87.500,00 €
KungerKiezInitiative e.V.	An die Wand - Ein präventives Theaterstück für Jugendliche	94.570,00 €
Drop In - Forum für interkulturelle und politische Bildung	Ein Ort für alle - Kein Platz für Antisemitismus	25.896,80 €
Sub Opus 36 e.V.	Antisemitismus Hausverbot geben	25.301,64 €
Berliner Ensemble	Widerstand - In Erinnerung an den Aufstand polnischer Juden	13.405,00 €
Ufuq	Israel und Palästina in Berlin	99.772,16 €
Kunsthaus Dahlem	Spurensuche ins Jetzt	45.219,14 €
Zentralrat der Juden in Deutschland	sich be-kennen	94.632,92 €
KULA Compagnie - Verein für transnationale Kulturprojekte e.V	F**K Antisemitism! - Eine How-To-Collage in virtueller Kommunikation	90.062,50 €

Projektträger	Projektbezeichnung	Bewilligte Mittel
Das Weite Theater für Puppen und Menschen e.V.	„Susi. Die Enkelin von Haus Nr. 4“	13.400,00 €
TEVBB Soziale Dienste	Vielfalt umarmen - Kein Platz für Antisemitismus	30.715,37 €
Ballhaus Ost e. V	Mit Wirkung	81.660,00 €
Marc Sinan Company / Ymusic	Mitfühlen - Verstehen - Handeln / Education-Projekt gegen Antisemitismus	93.600,00 €

Die Förderung erfolgte in zwei Förderrunden und auf Grundlage einer Förderempfehlung durch einen Fachbeirat mit Expertise im Bereich Antisemitismus. Eine Neuauflage des Aktionsfonds ist für das laufende Haushaltsjahr geplant. Die Ausschreibung der Projektfördermittel wird gegenwärtig vorbereitet und in Kürze veröffentlicht. Die Auswahl der zu fördern den Projekte soll in einem jurierten Verfahren erfolgen. Die Kulturprojekte Berlin GmbH leistet wie im Haushaltsjahr 2024 technische Hilfe bei der Umsetzung des Aktionsfonds.

Darüber hinaus förderte die SenKultGZ Maßnahmen im Kulturbereich, welche der Antisemitismusprävention dienen, und zudem Kulturinstitutionen, welche sich gegen Antisemitismus engagieren. In diesem Zusammenhang wurden im Jahr 2024 folgende Maßnahmen im Kulturbereich gefördert:

Projektträger	Projektbezeichnung	Bewilligte Mittel
Stiftung Preußischer Kulturbesitz	Einsatz von Awareness Teams für Veranstaltungen im Hamburger Bahnhof	52.000,00 €
Gesellschaft für Sinn und Form e.V. c/o Literaturforum im Brecht-Haus	Durchführung einer Seminarreihe zum Thema Antisemitismus	8.000,00 €
Literaturhaus Berlin e.V.	Durchführung eines Workshops zur Sensibilisierung zu den Themenfeldern Antisemitismus und Rassismus	3.200,00 €
Institut für Neue Soziale Plastik	„Jüdische Kunstschule Berlin“	79.880,00 €
Berliner Museumsverband e.V.	„Sichere Räume schaffen - Maßnahmen zur Stärkung der Resilienz und zum Abbau von Diskriminierung“	54.000,00 €
Erinnern für die Zukunft - Trägerverein des Hauses der Wannsee-Konferenz e. V.	Umsetzung von Maßnahmen zur Antisemitismusprävention und Demokratieförderung	478.293,62 €

Projektträger	Projektbezeichnung	Bewilligte Mittel
Kulturprojekte Berlin GmbH	Umsetzung von Dialogformaten zum Thema Antisemitismus und interreligiösen Dialog im Kontext des Museumssonntags sowie im Kontext des Kulturzugs Berlin Wrocław / Breslau Partner: Kulturprojekte GmbH	600.000,00 €
Archiv der Jugendkulturen e. V.	Veranstaltungen zur Demokratieförderung: 1) Aktuelle Erscheinungsformen von Antisemitismus im Kultur- und Musikbereich, 2) Erinnerungsarbeit und ehrenamtliches Engagement	25.000,00 €
Atelierhaus Dahlem gGmbH	Kunsthaus Dahlem / A.M. Bunker: künstlerische und pädagogische Auseinandersetzung mit der NS-Geschichte und ihren Bauwerken	200.000,00 €
Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik e. V.	Förderung von Sicherheit und Awareness	29.900,00 €
Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen	Maßnahmen zur Antisemitismusprävention	33.000,00 €
Stiftung Topographie des Terrors	Stärkung Sacharbeit, insbesondere der historisch-politischen Bildungsarbeit	313.400,00 €
Sophiensaele GmbH	Maßnahmen zur Aufklärung, Beratung und Deeskalation im Zusammenhang mit Rassismus und Antisemitismus	45.000,00 €
Landesmusikrat Berlin e. V.	Musikalische Stolpersteine	35.056,00 €
Aktives Museum Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.	Nachgraben	29.500,00 €
Stiftung Preußischer Kulturbesitz	Veranstaltungsreihe „Kunst, Antisemitismus und Aktivismus in Zeiten der Polarisierung“ in der Neuen Nationalgalerie	375.000,00 €
KEREN HAYESOD, Vereinigte Israel Aktion e. V.	Platz der Hamas-Geiseln in Berlin	50.000,00 €
Förderband e. V.	Förderband e. V. / Spielplan Audio-Deskription: ermöglicht blinden und sehbehinderten Menschen mittels Audio-Beschreibung des Bühnengeschehens theaterkulturelle Teilhabe	124.997,86 €
Musicboard Berlin GmbH	Pop Kultur 2024/2025/ Awareness	34.000,00 €

Projektträger	Projektbezeichnung	Bewilligte Mittel
Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung	Umsetzung einer externen kollektiven Beschwerdestelle für den Kulturbetrieb	60.000,00 €
Stiftung Berliner Mauer	Bekämpfung von Antisemitismus	57.197,35 €
Haus am Waldsee e.V.	„Maßnahmen gegen Antisemitismus und Diskriminierung“	13.321,32 €
Rundfunk-Orchester und -Chöre gGmbH	Émigré	100.000,00 €
Institut für Neue Soziale Plastik (Berlin) e.V.	Open Arts Hub	29.813,18 €
Verein für demokratische Kultur in Berlin e.V.	RIAS Berlin und MBR als Kooperationspartner der Anlaufstelle gegen Antisemitismus	1.750,00 €
Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	Umsetzung von Veranstaltungsangeboten und den Auf- und Ausbau des Medienbestandes und sowie für die Umsetzung von Deeskalationstrainings in den Bibliotheken im Verbund der öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB)	101.700,00 €
Kulturprojekte Berlin GmbH	Antisemitismusprävention ("Zeitzeuge Bär"); "Maßnahmen im Kontext der Antisemitismusprävention anlässlich des Jubiläums '35 Jahre Mauerfall'	330.000,00 €
Bezirke	Bereitstellung von Mitteln zur Umsetzung von Maßnahmen im Kontext Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung im Kulturbereich	79.846,83 €

Die Herausgabe der Mittel aus Kapitel 0850, Titel 68406, TA 8 in der SenKultGZ steht durch die Verortung des Ansatzes im Kapitel 0850 im direkten Zusammenhang mit der Engagement- und Demokratieförderung sowie der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Mit ihr sollen grundlegende Strukturen der Engagement- und Demokratieförderung ausgebaut und gestärkt werden, um mehr Menschen einen niedrigschwierigen Zugang zu Demokratie und Zusammenhalt förderndem Engagement zu ermöglichen - unter anderem auch im Bereich der Prävention von und des Engagements gegen Antisemitismus.

Dabei ist eine wichtige Leitlinie, beim Einsatz der verfügbaren Mittel wo immer möglich auf bestehenden Strukturen aufzusetzen. Frühzeitig wurden daher gezielt andere Senatsverwaltungen angesprochen, um dort geförderte Maßnahmen mit Mitteln aus Kapitel 0850, Titel 68460, TA 8 zu unterstützen. So hat die SenKultGZ im Jahr 2024 den nachfolgend jeweils genannten Senatsverwaltungen folgende Mittel für eine auftragsweise Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt:

Kooperierende Senatsverwaltung	Projektbezeichnung	Bewilligte Mittel
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	Landeszentrale für politische Bildung: Unterstützung von Formaten der politischen Bildung (u.a. mit Zielgruppe Moscheegemeinden und arabischsprachige Community)	122.685,45 €
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	Unterstützung von Formaten der Kinder- und Jugendarbeit im Bereich Antisemitismusprävention, interreligiöser Dialog und Demokratieförderung (u.a.: jüdisches Jugendzentrum Olam, Aufstockung des Jugenddemokratiefonds, Unterstützung Demokratie-Mobil)	440.000,00 €
Senatskanzlei	mein.Berlin: Ausbau der Strukturen zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern (Kiezradar)	493.644,18 €
Bezirksämter	Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Infrastruktur im Bereich Engagement- und Demokratieförderung (Aufstockung Budget Freiwilligenagenturen für Demokratiearbeit)	293.044,12 €

Schließlich wurden folgende Projekte von der SenKultGZ per Zuwendung gefördert:

Projektträger	Projektbezeichnung	Bewilligte Mittel
Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin e. V.	Aufbau einer Akademie als Plattform für die Weiterbildung zivilgesellschaftlicher Akteure (u.a. Angebot von Workshops im Bereich Umgang mit Antisemitismus)	50.000,00 €

Projektträger	Projektbezeichnung	Bewilligte Mittel
Initiative Offene Gesellschaft e. V.	Interaktive Aktionsbox für Schulen anlässlich des Berliner Demokratietags; u.a. Auseinandersetzung mit Antisemitismus im schulischen Kontext	40.493,50 €

Pläne für das Jahr 2025

Auch im Jahr 2025 werden neben dem Aktionsfonds zur Unterstützung von Projekten gegen Antisemitismus erneut gezielt zentrale Vorhaben der Antisemitismusprävention und -bekämpfung im Kulturbereich finanziert. Darunter zum Beispiel die bereits öffentlich positiv rezipierte Anlaufstelle gegen Antisemitismus im Kulturbetrieb (Open Arts Hub). Es sollen wie im Haushaltsjahr 2024 Vorhaben anderer Senatsverwaltungen und Bezirksämter unterstützt werden, welche den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Demokratie in Berlin stärken. Auch im Jahr 2025 werden zusätzliche Mittel für die Freiwilligenagenturen über die Bezirksämter bereitgestellt und punktuell Vorhaben der Demokratieförderung und des Gesellschaftlichen Zusammenhalts unterstützt.

Die SenKultGZ beabsichtigt die Förderung aus Mitteln des o.g. Teilansatzes im Jahr 2025 wie folgt zu gestalten (vorläufige Planung; in Klammern: geplante Fördersummen):

- Bereitstellung von Fördermitteln für Projekte, denen im Jahr 2024 im Rahmen des Aktionsfonds zur Unterstützung von Projekten gegen Antisemitismus eine überjährige Förderung (in das Jahr 2025 hinein) bewilligt wurde (1.000.000 Euro)
- Neuauflage des Aktionsfonds zur Unterstützung von Projekten gegen Antisemitismus 2025: offenes Förderprogramm für gemeinnützige Organisationen sowie für Kultureinrichtungen (mind. 2.000.000 Euro)
- Verstärkung von Förderprogrammen der SenKultGZ zur Unterstützung des interreligiösen Dialogs (300.000 Euro)
- Fördervorhaben im Bereich Antisemitismusprävention im Kulturbetrieb (1.370.000 Euro)
- Unterstützung von Projekten von besonderer politischer Bedeutung (3.400.000 Euro)
- Unterstützung von Vorhaben unterschiedlicher Fachressorts und Bezirke zur Förderung des Gesellschaftlichen Zusammenhalts, der Antisemitismusprävention sowie der Engagement- und Demokratieförderung im Wege der Auftragswirtschaft (1.930.000 Euro).

Die aktuellen Beträge für Kapitel 0850, Titel 68406, Teilansatz 8 aus der Haushaltswirtschaft 2025 lauten:

Bewilligt / in Zugang ge- stellt	angeordnet	IST
2.304.318,71 €	685.211,19 €	323.168,26 €

Die Hauptausschussvorlage mit der roten Nummer 1971 wird mit dem vorliegenden Bericht zurückgezogen.

In Vertretung

Oliver Friederici
Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt